

Wohin mit den Urlauberströmen?

## Künstliche Insel vor Mallorca soll Platzprobleme auf den Balearen lösen

Vor der Küste Mallorcas bahnt sich eine große Veränderung an: In Zusammenarbeit mit erfahrenen Experten aus den Emiraten schüttet [HolidayCheck](#) 25 Kilometer vor Mallorca eine neue Urlaubsinsel auf. Diese löst nicht nur das Platzproblem der beliebten Balearen-Insel, sondern wird gleichzeitig auch allen Wünschen der Malle-Fans gerecht.

Mallorcas Strände sind voll, die Großzahl der feierwütigen Urlauber aber leider auch. Trotz neuer strengerer Auflagen für die Partylokale an der Playa de Palma und unzähliger Beschlüsse der Stadtverwaltung, scheint der Tourismus der Balearen-Insel weiter aus dem Ruder zu laufen. Vor allem den exzessiven Partytouristen wurde in den letzten Monaten der Kampf angesagt. Aus diesem Grund mussten sich Urlauber bereits auf drastische Änderungen einstellen: „Der Partytourist ist seit jeher auf Mallorca zu Hause. Um den Einwohnern der Insel wieder ein Stück Frieden und Ruhe zurückzugeben und den partyliebenden Urlauber dennoch nicht aus seinem angestammten Habitat zu vertreiben, haben wir uns entschlossen, andere Wege zu gehen“, so Hugo Sangrias, Planer der neuen Insel. Um beiden Parteien zukünftig gerecht zu werden, bedient man sich nun einem Prinzip, das bisher vor allem zur Gewinnung von neuem Siedlungsraum in Ballungsgebieten genutzt wurde. Ähnlich wie bei der durch Menschenhand geschaffenen Insel „The Palm Jumeirah“ in Dubai, will die Baleareninsel gemeinsam mit HolidayCheck durch die Aufschüttung von rund 100 Millionen Kubikmetern Fels und feinstem Sand, eine neue Ferieninsel entstehen lassen. Eine Win-Win-Situation für alle, laut Hugo Sangrias. Mallorca sei nun endlich in der Lage, sein Party-Image abzulegen, wohingegen die neue Insel all das verkörper, was sich die feierwütigen Urlauber wüschen.

Dass man hierbei durchaus mit dem ein oder anderen Klischee spielen, stört das Hotel- und Bewertungsportal und den Tourismusbeauftragten dabei in keinsten Weise: „Wir erschaffen ein Mekka des Spaßes. Aber natürlich gibt es auch auf unserer Insel Regeln zu beachten: Was auf Mallorca Bußgeld kostet, ist hier Pflicht.“ Urlauber der neuen Ferieninsel können sich somit auf Hinweistafeln der etwas anderen Art einstellen: Beinkleider, die bis über das Knie reichen, werden nicht gerne gesehen und auch am Buffet mit deutscher Hausmannskost gilt der Strand-Dresscode. Kaum verwunderlich auch, dass Getränke ausschließlich in Sangria-Eimern serviert werden und man zudem aktuell noch an der Einführung einer „Non-Alkohol-Steuer“ feilt. Das Ziel: Wasser und Alkoholfreies werden nur noch gegen Aufpreis zu erhalten sein. Um die Partygänger zu schonen und eine ungestörte Erholungsphase zu gewährleisten, sollen zudem klare Ruhezeiten eingehalten werden: Wer zwischen 8 Uhr und 13 Uhr lärmt, hat mit hohen Strafen zu rechnen.

Die neue Insel, für die mithilfe einer Online-Abstimmung noch ein Name gesucht wird, ist in Form der Bundesrepublik Deutschland geplant. Auch der Antrag auf „Anerkennung als 17. Bundesland“ wurde bereits gestellt – das Ergebnis bleibt jedoch abzuwarten.

**VERÖFFENTLICHUNG NICHT VOR 1. APRIL!**

**Information für Journalisten**

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden Datenbank zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels und Schiffen hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche!** Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

**Über HolidayCheck**

[HolidayCheck](#) ermöglicht es jedem Urlauber, dank authentischer Bewertungen, der Expertise des eigenen Reisebüros und dem Wissen der Community, den individuell passenden Urlaub zu finden und zu buchen. Grundlage sind über 9,4 Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit rund 220 Reiseexperten sowie die Angebote von mehr als 100 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im [Reiseforum](#) mit bis zu 2,9 Mio. Besuchern pro Monat, im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#) und auf der neuen HolidayCheck [Kreuzfahrtsplattform](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der HolidayCheck Group, wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

**Pressemitteilung im Newsroom lesen**

**Pressekontakt**

Nina Hammer  
Leiterin Public Relations  
+41 (0) 71 686 9808  
nina.hammer@holidaycheck.com

Ulrike Mittereder  
Public Relations Manager  
+41 (0) 71 686 9538  
ulrike.mittereder@holidaycheck.com

Isabelle von Kirch  
Junior Public Relations Manager  
+41 (0) 71 686 5381  
isabelle.kirch@holidaycheck.com